



RBS
*Wohnen +
Vertrauen*

Angenehm wohnen – auch an heißen Tagen

Kühlen Kopf bewahren!

02 | 26

Lesezeichen

Das Kundenmagazin der RBS
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Kunden und Freunde der RBS,

der Sommer hat uns in diesem Jahr viel Sonne geschenkt und ich hoffe, Sie konnten die warmen Tage genießen. Das schöne Wetter brachte allerdings auch viel Hitze mit sich und so haben wir für diese Ausgabe einmal nach Tipps und Tricks geschaut, wie man die eigenen vier Wände angenehm kühl hält. Da sommerliche Temperaturen jenseits der 30 °C auch hierzulande in Zukunft wahrscheinlicher werden, ist es sicher eine gute Idee sich anzupassen.

Anpassen wollen wir in diesem Zusammenhang auch unseren Bestand. Rund 4,2 Millionen Euro investierten wir 2025 in Reparaturen, in technische Anlagen und energetische Maßnahmen, in Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen, um unsere Wohnungen und Gebäude fit zu machen für die Zukunft.

Neben unserem Wohnungsbestand möchten wir natürlich auch die Nachbarschaften weiterentwickeln und die Voraussetzungen für ein harmonisches Miteinander schaffen, zum Beispiel mit den verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen der vergangenen Monate. Was sich sonst noch rund um Ihre RBS getan hat, lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Spätsommer und genießen Sie die Zeit bis zur nächsten „Lesezeichen“-Ausgabe!

Ihre Sabine Merschjohann



Mit unserem digitalen Mieterportal können Sie bequem:

- Dokumente verwalten
- Meldungen vornehmen
- Neuigkeiten einsehen



Wenn Not am Mann ist ...



Leider kann es immer mal vorkommen, dass der eine oder andere Notfall schnelles Handeln erfordert. Für solche Fälle gibt es die Notdienstnummer der RBS. In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte freitags zwischen 12:00 und 16:30 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen zwischen 8:00 und 16:30 Uhr folgende Rufnummer an:

0 22 02 / 95 22 33

Bei Nichterreichen des Mitarbeiters sprechen Sie bitte auf das Band. Dieses wird regelmäßig abgehört. Alle anderen Anliegen können nach wie vor während der Geschäftszeiten unter 0 22 02 / 95 22 0 oder info@rbs-wohnen.de aufgegeben werden.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Die Verstopfung eines Waschbecken-, Bade- oder Duschwannenabflusses sowie laute Musik des Nachbarn stellen keinen Notfall dar!

Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

Investitionen in Wohnqualität und Werterhalt



Gezielte Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sorgen langfristig für gepflegte und sichere Wohnanlagen. Zwei aktuelle Beispiele aus unserem Bestand zeigen, wie bereits einzelne Arbeiten das Erscheinungsbild verbessern und zugleich den Wohnkomfort erhöhen können:

Siedlung Richard-Zanders-Straße

Wer in der Siedlung Richard-Zanders-Straße wohnt, hat es sicherlich bereits bemerkt: Die Brüstungsplatten der beschädigten Balkongeländer wurden erneuert. Diese Maßnahme dient der optischen Aufwertung der Wohnanlage und der Sicherheit der Balkone. Mit der Investition möchten wir die Wohnqualität für unsere Mieterinnen und Mieter erhalten und ausbauen.

Robert-Schuman-Straße 23

Die Robert-Schuman-Straße 23 in der Golfplatzsiedlung zeigt sich jetzt von ihrer schönsten Seite: An einer Gebäudefassade wurden vorhandene Schäden fachgerecht beseitigt und anschließend eine neue Dämmung samt neuem Fassadenanstrich aufgebracht. Durch die Sanierung wirkt das Haus insgesamt gepflegter und fügt sich harmonischer in das Wohnumfeld ein.

Für die Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen haben wir bewusst regionale Handwerksbetriebe beauftragt, mit denen wir schon länger zusammenarbeiten. So kamen die Investitionen in unseren Bestand außer unseren Mieterinnen und Mietern auch der regionalen Wirtschaft zugute.



Aktuelles

Bitte erst ab dem 1. Oktober befüllen!

Aus Gelber Sack wird Gelbe Tonne

Vielleicht haben Sie es schon mitbekommen: Schritt für Schritt werden alle Haushalte in Bergisch Gladbach mit Gelben Tonnen ausgestattet. Da die Entsorgungsfirma jedoch nicht ebenfalls „Schritt für Schritt“ Tonnen abholen kann, gibt es den 1. Oktober als Stichtag. Bis dahin sind alle Tonnen ausgeliefert und erst dann beginnt die Abholung.

Für Sie bedeutet das: Auch wenn schon eine Tonne vor dem Haus steht, darf diese nicht mit Kunststoff-, Metall- und Verbundverpackungen befüllt werden. Nutzen Sie bitte ausschließlich weiterhin die Gelben Säcke. Erst ab dem 1. Oktober können und sollen Sie auf die Gelben Tonnen umsteigen.

Bis zum Jahresende wird dann geschaut, ob die bereitgestellten Behälter ausreichen. Gelbe Säcke werden in dieser Zeit ebenfalls noch eingesammelt. Bitte erinnern Sie auch Ihre Nachbarn daran, die Tonnen bis Oktober nicht zu befüllen. Befüllte und nicht abgeholte Tonnen können sonst Ungeziefer anlocken und Geruchsbelästigungen verursachen.



Verstärkung im betriebs- und finanzwirtschaftlichen Bereich

Neuigkeiten aus dem Team



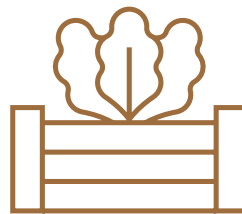
Seit dem letzten Herbst verstärkt unsere neue Kollegin Anja Lorenz das RBS-Team. Dank ihrer beruflichen Erfahrung unterstützt sie vor allem unsere Geschäftsführung im betriebs- und finanzwirtschaftlichen Bereich.

Anja Lorenz war viele Jahre bei einem kommunalen Wohnungsunternehmen in Rheinland-Pfalz beschäftigt, arbeitete dann für eine Wohnungsgenossenschaft in NRW und ist nun wieder in die kommunale Wohnungswirtschaft zurückgekehrt. Anja Lorenz lebt mit ihrer Familie und ihrem Hund in Neuwied in der Nähe von Koblenz; in ihrer freien Zeit kocht und gärtner sie leidenschaftlich gerne.

Azubi-Thema

Azubi-Projekt

Ein Hochbeet fürs AnnaHaus



Im Rahmen eines Azubi-Projekts hatten wir die Gelegenheit, ein Hochbeet für unser Objekt „AnnaHaus“ in Paffrath eigenständig zu planen und umzusetzen. Die Idee hierzu entstand auf Anregung unserer Geschäftsführerin Sabine Merschjohann. Ziel des Projekts war es, einen Ort zu schaffen, der den Mieterinnen und Mietern als Begegnungsstätte dienen soll und gleichzeitig Raum für gemeinsames Gärtnern schafft.

Nach der Vorstellung der Projektidee starteten wir mit der Planungsphase. Zunächst beschäftigten wir uns mit verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten und prüften, welche Ausführung am besten zu unserem Vorhaben passt. Im Rahmen der Kosten- und Materialplanung ermittelten wir den benötigten Materialumfang und erstellten eine detaillierte Kostenschätzung. Um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen, holten wir zudem mehrere Angebote ein und verglichen Preise und Qualität.

Am 22. April konnten wir schließlich mit der praktischen Umsetzung beginnen. Zunächst wurde das Hochbeet aufgebaut und anschließend schichtweise befüllt. Dabei brachten wir zuerst eine Kies-schicht als Drainage ein, gefolgt von einer Vlies-schicht. Den Abschluss bildete die Befüllung mit Erde, bevor wir das Hochbeet mit Kräutern bepflanzten. Ergänzend zum Hochbeet haben wir außerdem ein Insektenhotel und zwei Vogelnistkästen aufgebaut.

Für uns war das Projekt eine besonders wertvolle Erfahrung, da wir alle anfallenden Aufgaben eigenständig übernommen haben. Von der ersten Planung über die Kostenschätzung, die Einholung und den Vergleich von Angeboten sowie den Materialeinkauf bis hin zum Aufbau und der Bepflanzung des Hochbeets lag jeder Projektschritt in unserer Verantwortung. Dadurch konnten wir praktische Erfahrungen sammeln und erleben, wie wichtig eine gute Organisation, Eigeninitiative und Teamarbeit für die erfolgreiche Umsetzung eines Projekts sind.

Bei der großen Feier zum 60-jährigen Bestehen des AnnaHauses und des TREFFpunktes im Juli konnten wir uns davon überzeugen, wie fürsorglich sich die Mieterinnen und Mieter um unser Projekt kümmern – Beet und Pflanzen waren tipptopp gepflegt. Über den Anblick haben wir uns natürlich sehr gefreut. Ein Beweis, dass das Hochbeet sehr gut angenommen wird!



Eine kleine Oase für Mensch und Tier: Unsere Azubis Conner, Anna und Robin bereicherten das „AnnaHaus“ mit einem Hochbeet, Nistkästen und einem Insektenhotel.

Weltkindertag

Großes Familienfest



Die Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e. V. lädt alle Familien und Interessierte zum Weltkindertag am 19. September 2026 von 14 bis 17 Uhr in den Interkulturellen Treffpunkt PAULA in der Paulusstraße 5a in Heidkamp ein. Bei Musik, leckerem Essen, vielen Spielangeboten und kreativen Mitmachaktionen soll der Weltkindertag gebührend gefeiert werden. Schauen Sie doch gerne vorbei!

Wenn die Sommerferien vorbei sind und ein hoffentlich wunderschöner Altweibersommer beginnt, starten im Interkulturellen Treffpunkt PAULA die Vorbereitungen zum großen Fest rund um den Weltkindertag. Dieser Tag ist ein weltweit stattfindender Aktions- und Mitmachtag, der daran erinnert, wie wichtig Kinder für die Zukunft unserer Gesellschaft sind. Daher wird besonders auf die Kinderrechte aufmerksam gemacht, die entscheidend sind damit Kinder sich frei und gesund entwickeln können.

Der Interkulturelle Treffpunkt PAULA möchte genau dazu einen Beitrag leisten und Kindern die Möglichkeit geben, sich aktiv und kreativ auszudrücken und mitzugestalten. Die Kunstwerkstätten, kreativen Angebote und gemeinschaftlichen Freizeitaktivitäten richten sich bewusst an alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene jeglicher Herkunft. Der Austausch zwischen den Kulturen und ein wertschätzender Umgang miteinander stehen im Mittelpunkt.



Alle Kurse, Workshops und Aktionen für Kinder und Jugendliche finden Sie auch im Netz unter www.krea-treffpunkt.de. Wer mitmachen möchte, kann sich gern per E-Mail an paula@krea-online.de oder telefonisch unter 01577 1175318 an den Verein wenden.

In eigener Sache

Solides Geschäftsjahr – und viel vor für die Zukunft

Jahresabschluss 2025



Die RBS hat das Geschäftsjahr 2025 erneut mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.

Das freut uns – vor allem, weil ein solides wirtschaftliches Fundament die Voraussetzung dafür ist, dass wir auch in Zukunft in unsere Häuser, Wohnungen und Quartiere investieren können.

Und genau das haben wir 2025 getan: Rund 4,2 Millionen Euro flossen in Reparaturen, technische Anlagen, energetische Maßnahmen, Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und die langfristige Entwicklung unseres Wohnungsbestands. Damit sorgen wir dafür, dass unsere Wohnungen gepflegt, sicher und auch für die kommenden Jahre gut aufgestellt sind.

Gleichzeitig wird das Umfeld, in dem wir als Wohnungsunternehmen arbeiten, anspruchsvoller. Bau- und Instandhaltungskosten steigen, energetische Anforderungen nehmen zu und auch die Suche nach Fachkräften wird schwieriger. Umso wichtiger ist es, vorausschauend zu planen und unsere finanziellen Möglichkeiten sinnvoll einzusetzen.

Dabei haben wir nicht nur den heutigen Bestand im Blick. Auch der Neubau von Wohnungen gehört weiterhin zu unseren Aufgaben. Wo es wirtschaftlich und mit verlässlicher Förderung möglich ist, wollen wir zusätzlichen Wohnraum schaffen und damit unseren Beitrag für Bergisch Gladbach und die Region leisten.

Unser Ziel bleibt dabei klar: gute Wohnungen zur Verfügung stellen, lebendige Quartiere und ein Zuhause schaffen, in dem man sich wohlfühlt – und das zu Mieten, die für unsere Mieterinnen und Mieter bezahlbar bleiben.



Die genauen Zahlen finden Sie in unserem Geschäftsbericht 2025 – wie immer zum Download auf www.rbs-wohnen.de.

Tipps für den Umgang mit Hitze

Kühlen Kopf bewahren!

Die letzten Monate haben es gezeigt: Auch hierzulande steigt die Wahrscheinlichkeit von heißen Tagen, an denen Temperaturen von über 30 °C keine Seltenheit mehr sind. Die Wissenschaft ist sich ziemlich einig, dass heiße Sommer auch in Deutschland zunehmen werden. Grund genug, sich einmal intensiv mit der Frage zu beschäftigen, wie wir am besten mit der Hitze umgehen und für ein bisschen Abkühlung sorgen können. Wir haben eine Reihe von Tipps und Tricks für Sie zusammengetragen.



TIPP 1: Richtig lüften!

Lüften Sie ausschließlich abends oder morgens, wenn die Außentemperaturen abkühlen. Sofern der Geräuschpegel und das persönliche Sicherheitsgefühl es zulassen, kann auch nachts durchgehend gelüftet werden. Stattdessen Sie bestimmte „Lüftungsfenster“ mit Fliegengittern aus, um Mücken, Nachtfalter und Co. auszusperrern. Sobald die Temperaturen steigen, halten Sie alle Fenster und Türen konsequent geschlossen.

TIPP 2: Sonne aussperren!

Sonnenstrahlen bringen enorm viel Hitze mit sich. Halten Sie Ihre Räume daher möglichst verdunkelt. Rollläden sollten, sofern vorhanden, jedoch nicht komplett runtergezogen werden, da sich sonst zwischen Rollläden und Fensterscheibe Hitze stauen kann. Spezielle Thermo-Rollos können ebenfalls für Schatten sorgen. Achtung: Bekleben Sie Ihre Fenster nie mit Alu-Folie, da sich das Glas ansonsten enorm erhitzt, was zu Schäden führen kann.

TIPP 3: Keine Wärme produzieren!

Wer die Wärme erfolgreich aussperrt, sollte sie natürlich nicht selbst erzeugen. Lassen Sie Herd, Ofen, Toaster usw. am besten ausgeschaltet und genießen Sie eher eine „kalte Küche“. Auch Elektrogeräte wie Fernseher, Spielkonsolen, Trockner und Computer produzieren Wärme, die wir gerade an heißen Tagen gar nicht gebrauchen können.

TIPP 4: Verdunstung nutzen!

Verdunstung erhöht die Luftfeuchtigkeit und begünstigt Schimmelbildung. Sie ist daher nur in Kombination mit einem guten Lüftungsverhalten (siehe Tipp 1) nutzbar. Dennoch: Feuchte Bettlaken, zum Trocknen aufgehängte Wäsche oder auch Schalen mit kaltem Wasser entziehen der Luft Wärme. Auch die eigene Haut kann mit einem feuchten Tuch benetzt und so abgekühlt werden.

TIPP 5: Ausreichend trinken!

Trinken Sie bei warmem Wetter lieber ein Glas zu viel als zu wenig, am besten Wasser oder Tee. Eiskalte Getränke versprechen zwar Abkühlung, erzeugen aber genau das Gegenteil, da sie die körpereigene „Wärmeproduktion“ ankurbeln.

TIPP 6: Passende Kleidung wählen!

Kulturkreise, die sich seit Jahrhunderten mit der Hitze arrangiert haben, machen es uns vor: Wählen Sie weite, wallende Kleidung, am besten aus Leinen oder leichtem Baumwollstoff. Schützen Sie gerade auch im Außenbereich Ihren Kopf vor direkter Sonneneinstrahlung.

TIPP 7: Vernünftig verhalten!

Hitze belastet unseren Körper schon genug. Belasten Sie ihn nicht zusätzlich. Temperaturen jenseits der 30 °C eignen sich weder zum Joggen noch für die Gartenarbeit. Hören Sie auf Ihren Körper und nehmen Sie Warnzeichen ernst. Wer merkt, dass der Kreislauf nicht mehr so ganz mitmacht, sollte sich sofort ein kühles Plätzchen suchen, etwas trinken und die gute alte Siesta halten.

Achtung vor Kühlgeräten!

Im Einzelhandel oder Internet werden immer wieder auch technische Kühlgeräte angeboten, die leider oft nicht halten, was sie versprechen. Sie sind nicht selten teuer, unnötig laut und nur in Kombination mit einem Abluftschlauch wirklich wirksam. Greifen Sie lieber zum guten alten Ventilator.



Bitte rechtzeitig anmelden

Fußball-Cup & Fußballcamp



Auch in diesen Herbstferien dürfen sich viele Fußballfans auf das traditionelle Fußballturnier „Kommen, kicken, Tore schießen“ mit anschließendem Fußballcamp auf dem Kunstrasenplatz an der Gustav-Stresemann-Straße freuen.

Das Nachbarschaftsturnier startet am Sonntag, 18.10.2026, um 10:00 Uhr. Fußballbegeisterte Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen, sich per E-Mail an khpiesche@gmail.com oder vor Ort bis 9:30 Uhr anzumelden. Gespielt wird in 5er-Teams und Schulmannschaften, auch Einzelspielerinnen und -spieler sind willkommen und werden neu zusammengewürfelt.

Die gesamte Veranstaltung ist wie immer kostenlos. Die Verpflegung wird von den Eltern organisiert, wobei die RBS an alle Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmer Verzehrgutscheine verteilt. Gleichzeitig sind wir auch wieder mit unserer Fußball-Torwand vertreten, bei der geschickte Schützen tolle Preise ergattern können.

Am anschließenden Montag, 19.10., beginnt dann das Fußballcamp. Angemeldete Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren können fünf Tage lang täglich von 10 bis 15 Uhr ein professionelles Fußballtraining inkl. Mittagessen genießen.

Wer sich anmeldet, verpflichtet sich, an allen Tagen von 10:00 bis 15:00 Uhr auch wirklich mitzumachen. Alles andere wäre unfair gegenüber motivierten Kindern, die keinen Platz bekommen haben. Da die Plätze begrenzt sind, bitte frühzeitig anmelden per E-Mail an Yvonne Holtmann unter holtmann@kreissportbund-rhein-berg.de.

Wir danken allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und hoffen auf ein spannendes Fußball-Event mit jeder Menge Tor-Jubel!

In eigener Sache

60 Jahre TREFFpunkt AnnaHaus

Ein Jubiläum mit viel guter Nachbarschaft



60 Jahre – das muss gefeiert werden! Und so wurde es am 24. Juli 2026 in der Schmidt-Blegge-Straße 18 richtig lebendig. Das Haus und der TREFFpunkt AnnaHaus wurden 1966 gebaut und eingerichtet. Seitdem ist der TREFFpunkt ein fester Bestandteil des Hauses und der Nachbarschaft – und ein guter Anlass, einmal zurückzublicken und natürlich auch zu feiern.

Zusammen mit der Caritas hatte die RBS deshalb zum Jubiläumsfest eingeladen. Bei bestem Sommerwetter wurde gegrillt, gesungen und gelacht.

Es gab kleine Gewinnspiele und Gutscheine, und natürlich durfte auch eine Partie Boule nicht fehlen. Vor allem aber bot der Nachmittag reichlich Gelegenheit, Nachbarinnen und Nachbarn zu treffen, miteinander zu plaudern und eine schöne Zeit zu verbringen.

60 Jahre TREFFpunkt AnnaHaus – das sind auch 60 Jahre, in denen Menschen hier zusammengekommen, sich kennengelernt und miteinander Zeit verbracht haben. Dass der TREFFpunkt bis heute so lebendig ist, liegt ganz wesentlich an den Menschen, die ihn besuchen und mit Leben füllen.



Dafür möchten wir unseren Mieterinnen und Mietern ganz besonders danken. Sie haben aus dem Jubiläumsfest einen schönen Nachmittag gemacht.

Unser Dank gilt ebenso Martina Schültingkemper und ihrem Team von der Caritas, unseren Hausmeistern und Rebecca Petersen, die mit viel Engagement und Organisation dafür gesorgt haben, dass alles rund lief.

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre – und auf viele weitere schöne Stunden im TREFFpunkt AnnaHaus!



75 Jahre Kreissportbund

Die RBS feierte mit!

Am 4. Juli 2026 wurde in der Belkaw-Arena in Bergisch Gladbach das 75-jährige Jubiläum des Kreissportbundes mit einem bunten Familienfest gefeiert. Auch die RBS folgte der Einladung und war mit einem eigenen Stand vertreten.

Bei bestem Sommerwetter erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachaktionen, Sportvorführungen und zahlreichen Informationsständen der teilnehmenden Vereine und Partner. An der RBS-Torwand stellten Groß und Klein ihr Können unter Beweis. Außerdem lockte das Glücksrad mit verschiedenen Gewinnen wie roten RBS-Bällen, Frisbees, Tassen oder Gummibärchen.

Das Team der RBS hatte große Freude daran, mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Die fröhliche Stimmung und die vielen lachenden Gesichter machten den Tag für alle Beteiligten zu einem gelungenen Erlebnis.

Wir bedanken uns beim Kreissportbund für die gelungene Veranstaltung und freuen uns, Teil dieses besonderen Jubiläums gewesen zu sein.



Gratulation und Dank für 50 Jahre!

Großes Mieterjubiläum

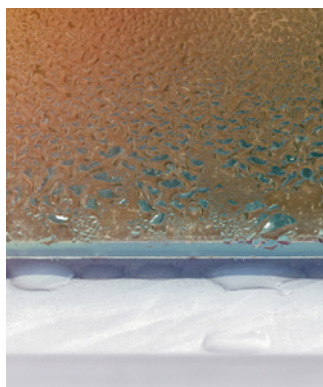
Am 17. März durften wir ein ganz besonderes Mieterjubiläum feiern: Ruth Fiedler blickt auf beeindruckende 50 Jahre als Mieterin in der von-Bodelschwingh-Straße 25 zurück. Zu diesem Anlass besuchten Rebecca Petersen und Marc Severin Schwarz die Jubilarin und überreichten ihr einen Präsentkorb als kleines Zeichen der Anerkennung.

Unter Nachbarn

Kellerräume richtig lüften

So bleibt es trocken und kühl

Kühle Kellerräume sind im Sommer angenehm, stellen beim Lüften jedoch eine besondere Herausforderung dar. Denn warme Außenluft kann im Keller schnell zu Feuchtigkeit und Schimmel führen. Mit einigen einfachen Regeln lässt sich das jedoch vermeiden.



- Ein dauerhaft gekipptes Kellerfenster lässt kontinuierlich warme und feuchte Luft in den Keller strömen. Dadurch steigt die Luftfeuchtigkeit im Raum und das Risiko für Kondenswasser und Schimmel nimmt zu. Auch durch geöffnete Kellertüren zum warmen Treppenhaus kann feuchte Luft in den Keller gelangen.
- Besonders im Sommer sollte der Keller möglichst nur dann gelüftet werden, wenn die Außenluft kühler ist als die Luft im Keller. Das ist in der Regel in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend der Fall. Bereits 10 bis 20 Minuten Stoßlüften reichen aus, um die Luft auszutauschen.
- Besonders nach Gewittern oder an schwülen Tagen ist die Luftfeuchtigkeit im Freien sehr hoch. In diesen Fällen sollten die Kellerfenster möglichst geschlossen bleiben.
- Ein Hygrometer kann dabei helfen, die Luftfeuchtigkeit im Keller zu überwachen. Empfehlenswert ist eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 60 Prozent. Liegen die Werte dauerhaft deutlich darüber, sollte das Lüftungsverhalten überprüft werden.

Neue Mitglieder im Aufsichtsrat

Die RBS vor Ort kennenlernen

Im Februar 2026 ist unser Aufsichtsrat in neuer Zusammensetzung zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Nach der Kommunalwahl im vergangenen Jahr sind einige neue Mitglieder in das Gremium eingezogen. Zum Vorsitzenden wurde Landrat Arne von Boetticher, zu seinem Stellvertreter der Erste Beigeordnete der Stadt Bergisch Gladbach, Ragnar Migenda, gewählt.

Für die neuen Aufsichtsratsmitglieder gab es anschließend nicht nur Informationen über die RBS am Schreibtisch, sondern auch einen direkten Einblick in unseren Wohnungsbestand: Gemeinsam mit der Geschäftsführung und Mitarbeitenden besichtigten sie einen großen Teil unserer Häuser und Wohnungen.

Dabei ging es um mehr als schöne Fassaden und gepflegte Außenanlagen. Vor Ort konnten wir zeigen, wie unterschiedlich unser Wohnungsbestand ist, welche Herausforderungen uns beschäftigen und welche Projekte wir für die Zukunft planen. Viele Fragen wurden direkt an den jeweiligen Objekten besprochen – schließlich lässt sich manches leichter erklären, wenn man dort steht, wo es tatsächlich passiert.



Wir freuen uns über den gelungenen Auftakt in neuer Zusammensetzung und auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Aufsichtsrat.



Rezept

Nudeln mit Zitronen-Butter-Sauce

Pasta al Limone

Dieser Pastagenuss mit frischen Zitronen ist leicht bekömmlich, im Handumdrehen gezaubert und schmeckt einfach nach Sonne, Urlaub und mehr. Probieren Sie es aus und holen Sie sich den Geschmack des verklingenden Sommers direkt auf den Küchentisch.



Zutaten für 4 Personen:

- 500 g Spaghetti
- 100 g Butter
- 4 Knoblauchzehen
- 4 Bio-Zitronen
- 60 g Parmesan, frisch gerieben
- 200 ml Sahne
- Salz und Pfeffer
- Frische Kräuter nach Belieben, z. B. Basilikum oder Petersilie

Zubereitung:

1. Den Knoblauch schälen und fein hacken. Die Schale aller Zitronen fein abreiben (nur den gelben Teil verwenden). Den Saft von zwei Zitronen auspressen. Den Parmesan frisch reiben.
2. Die Butter in einer großen Pfanne bei mittlerer Hitze schmelzen. Den gehackten Knoblauch darin kurz anschwitzen, bis er sein Aroma entfaltet. Anschließend Zitronensaft und Zitronenabrieb hinzufügen und einige Minuten bei geringer Hitze ziehen lassen.
3. Währenddessen die Spaghetti in reichlich Salzwasser nach Packungsanweisung al dente garen.
4. Die Sahne zur Zitronen-Butter-Mischung geben und gut verrühren. Anschließend den geriebenen Parmesan unterrühren, bis eine cremige Soße entsteht. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Die fertigen Spaghetti direkt aus dem Kochwasser in die Pfanne geben. Dabei darf etwas Nudelwasser mit in die Soße gelangen. Das sorgt für zusätzliche Cremigkeit.
6. Alles sorgfältig vermengen und die Pasta auf Tellern anrichten. Nach Belieben mit weiterem Parmesan und frischen Kräutern garnieren.

Tipp: Für eine besonders intensive Zitrusnote können vor dem Servieren noch einige feine Streifen Zitronenabrieb über die Pasta gegeben werden.



Mieterbefragung 2025

Ihr Lob ist unser Ansporn



In den vergangenen Ausgaben haben wir bereits über die hohe Beteiligungsquote und die Gewinner der Einkaufsgutscheine berichtet. Nun möchten wir es nicht länger spannend machen und die Auswertung präsentieren. Die Ergebnisse zeigen ein insgesamt sehr positives Bild. Darüber freuen wir uns natürlich. Gleichzeitig sehen wir die Befragung nicht als Schulterklopfen, sondern als Auftrag, die angesprochenen Themen weiterzubearbeiten.

Wohnen bei der RBS: hohe Zufriedenheit

Die Auswertung zeigt, dass sich die große Mehrheit unserer Mieterinnen und Mieter in ihrem Zuhause wohlfühlt. Darüber freuen wir uns natürlich besonders. Schließlich verbringen wir alle einen großen Teil unseres Lebens in den eigenen vier Wänden. Dass sich so viele Menschen dort sicher, wohl und zu Hause fühlen, ist für uns ein wichtiges Zeichen.

Auch die Bewertung unserer Erreichbarkeit fällt erfreulich aus. Gleichzeitig wissen wir, dass gerade bei Anliegen rund um die Wohnung schnelle Rückmeldungen wichtig sind. Deshalb arbeiten wir weiterhin daran, unsere Abläufe und die Kommunikation mit unseren Mieterinnen und Mietern zu verbessern.

Lob, Anregungen und ehrliche Worte

Neben den Bewertungen konnten die Teilnehmenden auch persönliche Hinweise und Kommentare hinterlassen. Viele von Ihnen haben sich die Zeit genommen, konkrete Erfahrungen zu schildern, Lob auszusprechen oder Verbesserungsvorschläge einzureichen.

Besonders gefreut haben uns die vielen positiven Rückmeldungen. Sie zeigen, dass sich viele Menschen bei der RBS zu Hause fühlen und unsere Arbeit wertschätzen.

Natürlich gab es auch kritische Hinweise. Diese sind für uns genauso wichtig wie das Lob. Denn nur wenn wir wissen, wo es hakt, können wir gezielt nach Verbesserungen suchen.

Derzeit beschäftigen wir uns intensiv mit den Themen, die in der Befragung häufiger angesprochen wurden. Erste Maßnahmen und Ergebnisse möchten wir Ihnen in einer der kommenden Ausgaben unseres Lesezeichens vorstellen.

Ihre Teilnahme hilft doppelt

Die Teilnahme an der Befragung lohnte sich nicht nur für die Auswertung. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden Einkaufsgutscheine verlost.

Zwei Gewinnerlose konnten trotz mehrerer Versuche nicht zugeordnet werden. Deshalb haben wir uns entschieden, das Preisgeld in Höhe von insgesamt 500 Euro zu spenden.

Die Spende ging an den offenen Kinder- und Jugendtreff Cross in Bergisch Gladbach. Dort unterstützen wir mit dem Geld gleich zwei Projekte: Zum einen die diesjährige Ferienfreizeit unter dem Motto „Harry Potter“, bei der Kinder und Jugendliche gemeinsam spannende Abenteuer erleben können. Zum anderen fließt ein Teil der Spende in ein Projekt zur gesunden Ernährung, das jungen Menschen praktische Tipps für den Alltag vermittelt.

Wir finden: Das ist eine schöne Lösung. Denn so kommt das Geld Kindern und Jugendlichen in unseren Quartieren zugute.

So zufrieden sind unsere Mieterinnen und Mieter

„Ich fühle mich in meiner Wohnung sehr wohl und sicher und gut betreut durch die RBS. Vielen Dank!“

„Ich bin glücklich, bei der RBS mit meinen Kindern wohnen zu dürfen und sehr dankbar, dass wir hier willkommen sind.“

„Ich bin zufrieden und wohne immer gerne bei der RBS (53 Jahre/Erstbezug) DANKE!“

Wie geht es weiter?

Eine Befragung ist für uns kein Abschluss, sondern ein Startpunkt. Die Ergebnisse zeigen, dass viele Menschen gerne bei der RBS wohnen. Gleichzeitig nehmen wir die genannten Verbesserungsvorschläge ernst und arbeiten bereits an entsprechenden Maßnahmen.

Noch einmal vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben. Mit Ihrer Meinung helfen Sie uns dabei, unsere Wohnungen, unseren Service und unsere Quartiere Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Aufgepasst!

Partnerlook

Paul möchte mit seinem besten Freund im Partnerlook gehen. Dazu hat er alle seine bunten T-Shirts gewaschen. Doch nun findet er die beiden gleichen T-Shirts nicht mehr wieder.



Findest du die beiden T-Shirts mit dem gleichen Motiv? Notiere beide Zahlen in den Kreisen unten.

Lösung: T-Shirt Nr.



und T-Shirt Nr.



sind gleich.

Die Lösung schickst du einfach mit der ausgefüllten Postkarte an die RBS. Unter allen Einsendungen verlosen wir drei 2er-Sets JUNIOR Walkie-Talkies im Wert von jeweils etwa 33,00 Euro. Viel Glück!

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Angestellten der RBS. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu. Einsendeschluss ist der 30. September 2026.



Aktuelles

Balkonbepflanzung in der Schmidt-Blegge-Straße 18

Wir lassen Blumen sprechen



Auch in diesem Frühjahr setzten wir unsere Balkonbepflanzung in der Schmidt-Blegge-Straße 18 fort und statteten die „Freisitze“ unserer Mieterinnen und Mieter mit farbenprächtigen Geranien aus.

Dank der Unterstützung des Gartenbaubetriebs Steinbach aus Bergisch Gladbach konnten die Pflanzkästen wieder professionell gestaltet werden. Unsere Hausmeister haben im Anschluss für die Anbringung an den Balkonen gesorgt – hierfür ein herzliches Dankeschön.

Es freut uns sehr, dass die Mieterinnen und Mieter auch in diesem Jahr zahlreich an der Aktion teilgenommen haben. Wir danken allen Beteiligten und wünschen eine angenehme Sommerzeit mit vielen schönen Momenten im eigenen, blühenden Zuhause.

Schlüssel zum Glück

In unserer Frühlingsausgabe mussten die Kinder ein Lösungswort entschlüsseln, das passenderweise auch als „Schlüsselblume“ bekannt ist. Gesucht war die PRIMEL, die mit ihrer bunten Farbenpracht so manchen Garten bereichert. Freuen konnten sich unsere drei Gewinner über je einen 35-Euro-Gutschein für das Kombi Bad Paffrath. Wir wünschen reichlich Badespaß und gratulieren:

- Noah Groß
- Philipp Bohl
- Skyler Kohlenberg



Chance auf Thalia-Gutscheine

Mitmachen und gewinnen!

Hauptstadt von Sri Lanka	↘	Kinder-tages-stätte (Kzw.)	↘	begeisterter Anhänger (engl.)	↘	legendäres Wesen im Himalaja	↘	Kontrollur von Messgeräten	↘	Vornehmer	↘	Figur aus der „Sesamstraße“	↘	med. Fachgebiet (Abk.)
ugs.: in Ordnung (amerikanisch)	→		↘		↘	innerhalb	→				↘			Vogelweibchen
Zeichengerät	→		↻					Fahrt zu einem entfernten Ort		ungekocht	→			
↗			Klang, Laut			Nachlass empfangen	→					Glanz-, Höhepunkt (franz.)		
Gerät zum Messen der Wassertiefe	↗		↘					Aufschlag für geliehenes Geld	↘	persönl. Fürwort (erste Person)	↻			
französischer Maler (Henri)	↻	bibl. Stammvater (Arche)	↘	Buchenfrucht	↘	separat, für sich allein	→							
↗								Blütenstand	↘	saure Flüssigkeit zum Würzen	↘			nicht ganz, partiell
veraltet: Ehrenbezeichnungen	↘	junger Pflanzentrieb	↘	eine der Gezeiten	↘	griechischer Kriegsgott	↘	wieder	↻					
Prager Schriftsteller (Franz)	→						umsonst (für ...)	Abk.: International Space Station				ein Nestorpapagei		
↗										Wintersportgerät	→			
ohne Mängel		Harnstoff (lateinisch)	→		↻			Rinne im Wattenmeer	→				↻	
Tapferkeit	→			Korankapitel	→					luftförmiger Stoff	→			

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort.

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung auf der Antwortkarte an die RBS. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der RBS sind ausgeschlossen. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu. Einsendeschluss ist der 30. September 2026. Viel Glück!

Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir drei Thalia-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro.

Gutes soll bleiben

Das Lösen des Kreuzworträtsels in unserem „Lesezeichen“ ist für viele Leserinnen und Leser ein liebgewonnenes Ritual geworden. Man könnte fast von TRADITION sprechen, denn genau die war auch das gesuchte Lösungswort der letzten Ausgabe. Gewusst haben das wieder viele, doch gewinnen können traditionell nur drei. Wir beglückwünschen zu einem 50-Euro-Gartengutschein unsere drei Gewinnerinnen:

- Sandra Kruppa
- Anna Maria Föhlisch
- Lieselotte Staack

Impressum

„Lesezeichen“ · Kundenmagazin der RBS
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH

Ausgabe 02 | 2026, Auflage: 2.500 Stück

Herausgeber:

Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25, 51465 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02 / 95 22 0, Fax 0 22 02 / 95 22 44
info@rbs-wohnen.de, www.rbs-wohnen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Sabine Merschjohann

Bildnachweis: Shutterstock: Stock-Asso, insta_photos, fizkes, Dervish45, nadsija, Brent Hofacker

Text und Gestaltung: stolp+friends Marketinggesellschaft mbH,
www.stolpundfriends.de

Druck: medienzentrum süd, Bischofsweg 48–50, 50969 Köln

Meine Meinung, Anregungen und Wünsche

☐

„Lesezeichen“ hat mir gut gefallen.

☐

„Lesezeichen“ sollte auch Informationen enthalten zum Thema:

☐

Bitte schicken Sie mir den Einladungscode für das RBS-Kundenportal. Meine E-Mail-Adresse:

☐

Die Lösung des Kreuzworträtsels lautet:

1

2

3

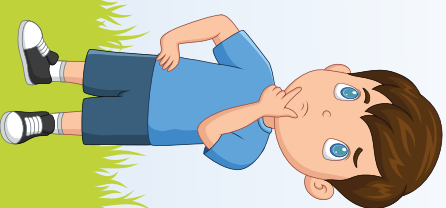
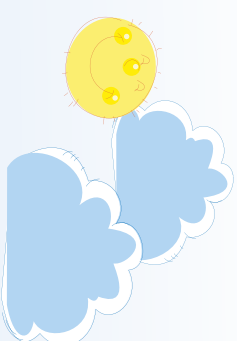
4

5

6

Aufgepasst!

Partnerlook



Lösung: T-Shirt Nr.



und T-Shirt Nr.



sind gleich.

Meine Anschrift:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Alter

Telefon

Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

Meine Anschrift:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

Bitte
ausreichend
frankieren

Bitte
ausreichend
frankieren